

STELLUNGNAHME

#SolidaritätmitFrauDahm - Zivilcourage erwünscht

Köln, 17.11.2022

In der Pressemitteilung des Erzbistums von Mittwoch, 9. November 2022 „Das Erzbistum Köln nimmt Stellung zu neuen Vorwürfen“ wird das couragierte Handeln von Frau Hildegard Dahm öffentlich kritisiert. Frau Dahm hatte Kardinal Woelki um ein persönliches Gespräch gebeten. Auf diese Bitte erhielt sie jedoch keine Antwort. Vielmehr prüft das Erzbistum nun die Möglichkeit von arbeitsrechtlichen Schritten, da sie die Verschwiegenheitspflicht verletzt habe.

Wir haben große Hochachtung vor Frau Dahm und Anderen, die das Schweigen brechen und ihrem Gewissen folgen. IN VIA Köln e.V. erklärt sich daher ausdrücklich solidarisch mit diesen Personen. Durch ihre Haltung und ihr Handeln leisten sie einen Beitrag zur dringend notwendigen Aufarbeitung im Erzbistum Köln und anderswo.

Die Androhung arbeitsrechtlicher Konsequenzen werten wir als moralische Bankrotterklärung, für die uns jedes Verständnis fehlt. Ganz im Gegenteil wünschen wir uns gerade bei dem wichtigen Thema sexualisierter Gewalt wache Mitarbeitende, die ihrem Gewissen folgen, Vorfälle melden und damit für Gerechtigkeit eintreten.

Vorstand und Verbandsrat
von IN VIA Köln e.V.

IN VIA
Kath. Verband für
Mädchen- und
Frauensozialarbeit
Köln e.V.

Stolzestraße 1a
50647 Köln

Tel.: 0221 /
4728 – 600

info@
invia-koeln.de

www.invia-koeln.de

IN VIA Köln ist ein innovativer und zukunftsweisender, katholischer Sozialverband, der sich für Chancengleichheit und Teilhabe – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Religion, sexueller Identität und Unterstützungsbedarf einsetzt.

Wir befähigen und bestärken Menschen durch unsere Bildungs-, Teilhabe- und Inklusionsangebote. Die Basis unserer Arbeit ist das christliche Menschenbild.

1898 aus dem Ehrenamt entstanden, ist IN VIA Köln einer der Pioniere deutscher Sozialarbeit. Wir sind ein Fachverband der Caritas und heute mit knapp 800 Mitarbeitenden und über 160 Ehrenamtlichen einer der größten Sozialverbände in Köln.